



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

FACHKRAFT FÜR DIVERSITÄT UND RASSISMUSSENSIBILITÄT IM ARBEITSFELD KITA



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung
ARBEITSFELD KITA



HOCHSCHULE
KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
■ RheinMoselCampus



INSTITUT
FÜR FORSCHUNG
UND WEITERBILDUNG
FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN



September 2024 – Juni 2025

Zielgruppe: Kita-Fach- und Leitungskräfte, Fachkräfte mit interkulturellem Schwerpunkt, Fachberatung

FACHKRAFT FÜR DIVERSITÄT UND RASSISMUSENSIBILITÄT IM ARBEITSFELD KITA

Der Alltag in rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen ist von Diversität geprägt. Kinder, Familien und Fachkräfte verschiedener Familiensprachen, Nationalitäten, Religionen, Anschauungen und Werten sowie sozialer Herkunft kommen dort zusammen. Frühkindliche Erziehung und Bildung erkennt die daraus entstehenden Bedürfnissen der Kinder, Familien, aber auch der Fachkräfte an. Die Weiterbildung will die Fachkräfte unterstützen, die Anforderungen an Diversität informiert, reflektiert und demokratisch aufzunehmen und mit diesen Kompetenzen die Einrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung diversitätsbewusster und rassismussensibler Konzepte zu unterstützen.

Zu den Anforderungen an die Fachkräfte gehören eine offene Grundhaltung für Vielfalt, diversitätssensible Interaktionskompetenz, die Fähigkeit, Ambivalenzen auszuhalten und im Konfliktfall gewaltfreie Lösungen zu finden. Eine reflexiv orientierte Haltung hilft, bei der pädagogischen Arbeit diskriminierenden und rassistischen Tendenzen entgegenzutreten.

Die Weiterbildung ermöglicht es, mittels Theorie, Reflexion, Erfahrungsaustausch und Umsetzung eines eigenen Praxisprojektes individuelle Praxisansätze und umfassende Handlungskompetenzen zu erarbeiten und zu erproben.

Teamsitzungen, Arbeitskreise und verschiedene Gesprächsformate gehören im sozialen Arbeitsfeld zum Alltag. Alle Teilnehmenden und die Person, die moderiert, wünschen sich eine produktive Struktur, einen roten Faden, bei dem die Ziele im Blick bleiben, sichtbare Ergebnisse und aktivierende Methoden, die die Teilnehmenden einbeziehen.

PRAXISPROJEKT UND DIGITALE BEGLEITUNG

In Modul 1 wird das begleitende Praxisprojekt initiiert. Die Online-Begleitung zwischen den Modulen bietet den Rahmen für eine enge und individuelle Beratung bei der Entwicklung des Praxisprojektes sowie den Austausch in Lerngruppen.

MODUL 1

16.–18.09.2024

Elementarerziehung in einer Gesellschaft der Vielfalt

16.09.24 | HS Koblenz | Michaele Gabel und Regina Rein

- Deutschland als vielfältige Gesellschaft
- Migration, Flucht, Europäisierung und Internationalisierung
- Dimensionen von Diversität
- Vielfalt in der Kita: Pädagogischer Auftrag und Konzepte
- Vorstellung des Auftrags für eine Projektarbeit
- Einführung in die Onlinebegleitung

Identitätsbildung

17.09.2024 | HS Koblenz | Michaele Gabel

- Bedeutung der Herkunft bei der Identitätsbildung
- Aufwachsen in einem von Diversität und Vielfalt geprägten Umfeld
- Identitätsentwicklung im Kita-Alter
- Stereotype und Vorurteile bei Kindern und Erwachsenen

Einführung in die Rassismuskritik

18.09.2024 | HS Koblenz | AdalcaTomás

- Rassismus und verwandte Diskriminierungsformen
- Abgrenzung von Ausgrenzung und Diskriminierung
- Bedeutung von Reflexivität und Sensibilisierung bei Diskriminierung und Rassismus in der Kita

MODUL 2

19.–21.11.2024

Vorurteilsbewusste und rassismussensible Erziehung

19.–21.11.24 | HS Koblenz | Toma El Sarout und Dana Meyer

- Vertiefung zur vorurteilsbewussten Erziehung
- Ungleichheiten und Lebensrealitäten
- Wo stehe ich im Geflecht von Diskriminierung und Rassismus? Trainingselemente
- Rassismus in der Kita, Erscheinungsformen
- Übungen und Materialien für die Kitapraxis
- Fallanalysen aus eigenen Erfahrungen und Vorfällen in den Kitas

MODUL 3

10.–12.02.2025

Transkulturelle ethische und interreligiöse Bildung

10.02.2025 | SPFZ | Misbah Arshad

- Religion, Ethik und Weltanschauung
- Interreligiöse Bildung in der Kita
- Religiöse Feste in Kitas diversitätssensibel feiern

Adultismus in der Kita

11.02.2025 | SPFZ | Regina Rein

- Adultismus als eine Form der Benachteiligung und Diskriminierung von jungen Menschen
- Adultismus in der Kita
- Einführung und Vorbereitung der Hospitationen

Hospitationen

12.02.2025 | Mainzer Kitas/SPFZ | Regina Rein

- Hospitationen in Mainzer Kitas
- Auswertung der Praxisbesuche

MODUL 4

02.–03.06.2025

Vorurteilsbewusste, rassismussensible Arbeit mit Eltern

02.06.2025 | SPFZ | Michaele Gabel

- Vertiefung zur vorurteilsbewussten Erziehung
- Eltern als Erziehungs- und Kooperationspartner
- Rassismussensibilität entwickeln im Umgang mit Eltern und Familien
- Elternmitwirkung bei den Übergängen (Eingewöhnung/Übergang in die Grundschule)
- Sozialraumorientierung

Kursabschluss

03.06.2025 | SPFZ | Michaele Gabel

- Präsentation der Praxisprojekte
- Auswertung der Weiterbildung
- Zertifikatsübergabe

PRAXISPROJEKT MIT ONLINE-BEGLEITUNG UND –BERATUNG

September 2024 – Juni 2025 | Michaele Gabel

ORGANISATORISCHES

Termine

Modul 1: 16.–18.09.2024 | HS Koblenz

Modul 2: 19.–21.11.2024 | HS Koblenz

Modul 3: 10.–12.02.2025 | SPFZ Mainz

Modul 4: 02.–03.06.2025 | SPFZ Mainz

Teilnahmegebühr 1.000 Euro inkl. Mittagessen

Rate 1 in 2024: 600Euro

Rate 2 in 2025: 400Euro

Referentinnen

Regina Rein, Michaela Gabel, Adalca Tomás, Toma El-Sarout, Dana Meyer, Misbah Arshad

Veranstaltungsorte

Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum im LSJV, Mainz/ Hochschule Koblenz

Ansprechpartnerin im ILF/ Zuständig für die Organisation der Anmeldung

Christina Göth | Telefon: 06131 2845 18 | E-Mail: goeth@ilf-mainz.de

Ansprechpartnerin im SPFZ

Ellen Johann | Telefon: 06131 967 132 | E-Mail: johann.ellen@lsjv.rlp.de

Ansprechpartnerin im IFW

Prof. Dr. Stephan Bundschuh | E-Mail: bundschuh@hs-koblenz.de

Hinweise

Die Weiterbildung erstreckt sich über insgesamt elf Seminartage à 8 Unterrichtseinheiten (UE) plus 50 UE für die Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts. Für die Erlangung des Zertifikats ist der kontinuierliche Besuch aller Module, die Durchführung eines Praxisprojekts und die Präsentation dieses Projekts zum Kursabschluss Voraussetzung.

Die Weiterbildung entspricht einem Workload von 5 Creditpoints (ECTS). Die Anerkennung durch die Hochschule Koblenz wird angestrebt.

Eine digitale Begleitung und Unterstützung ist Teil der Weiterbildung. Dafür benötigen sie eine stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, ein Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera.

Eine Bildungsfreistellung kann auf frühzeitigem Wunsch beantragt werden.

Anmeldung – bitte online anmelden über das ilf:

www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i715201/

Veranstaltungsnummer [24i715201](#)